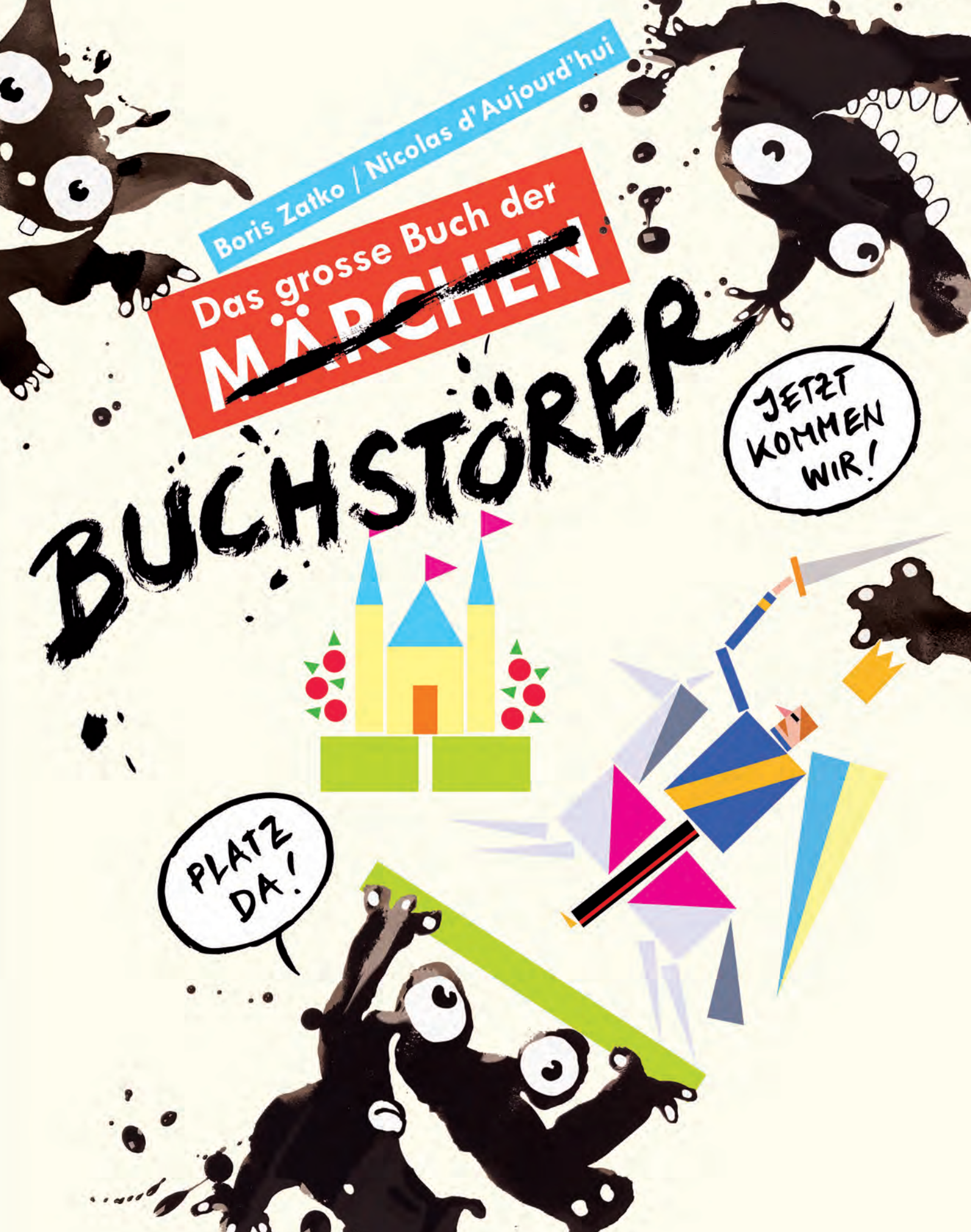
Boris Zatko / Nicolas d'Aujourd'hui

Das grosse Buch der MÄRCHEN BUCHSTÖRER



HOPPLA!

ZEIT FÜR'N TAPETEN-WECHSEL!

ISBN 123-1-2001-1973-1
© 2021 nix-productions/Basel
Alle Rechte vorbehalten
Coverbild & Illustrationen:
Boris Zatko & Nicolas D'Aujourd'Hui
Satz: Nix-Productions Printed Worldwide
www.bestbookoftheworld.com

Boris Zatko / Nicolas d'Aujourd'hui

Das grosse Buch der ~~MÄRCHEN~~ BUCHSTÖRER

Hänsel und Grethel

Vor einem dunklen Wald wohnte ein armer Holzhacker mit seiner Frau und seinen zwei Kindern namens Hänsel und Grethel. Als sie fast nichts mehr zu essen hatten, sagte die Frau ihrem Mann: »Weißt du was? Morgen bringen wir die Kinder in den Wald, geben ihnen etwas Brot und lassen sie allein. Sie werden sich verlaufen und wir sind sie los.« Der Mann war dagegen, aber seine Frau redete so lang auf ihn ein, bis er schweren Herzens nachgab.

Die Kinder hatten aber alles gehört. »Wir sind verloren!«, schluchzte Grethel. »Keine Sorge«, tröstete sie Hänsel, »es fällt mir schon was ein.« Als die Alten schliefen, schlich er aus dem Haus und sammelte weiße Kieselsteine ein. Zurück im Zimmer sagte er zu Grethel: »Keine Angst, jetzt wird alles gut.« Und so schliefen die beiden ein.

Am Morgen weckte die Stiefmutter die Geschwister. Sie gab jedem ein Stück Brot, und dann machten sie sich auf den Weg in den Wald. Hänsel blieb aber immer wieder stehen. »Was schaust du ständig zurück, mein Sohn?«, fragte sein Vater. Hänsel antwortete: »Ich sehe nach meinem Kätzchen auf unserem Dach.« »Das ist kein Kätzchen«, sagte die Stiefmutter ärgerlich. »Das ist der Schein der Morgensonne.« Hänsel hatte aber nicht nach dem Kätzchen geschaut, sondern beim Stehenbleiben immer einen Kieselstein fallen lassen.

Hänsel und Gret

d wohnte ein armer Holzhacker mit seiner Frau und seinen zwei Kindern
ethel. Als sie fast nichts mehr zu essen hatten, sagte die Frau ihrem Mann:
gen bringen wir die Kinder in den Wald, geben ihnen etwas Brot und lassen
sich verlaufen und wir sind sie los.« Der Mann war dagegen, aber seine Frau
n ein, bis er schweren Herzens nachgab.

ren!«, schluchzte Grethel. »Keine Sorge«, tröstete
Alten schliefen, schlich er aus dem Haus und sammelte
gte er zu Grethel: »Keine Angst, jetzt wird alles gut.« Und

sier. Sie gab jedem ein Stück Brot, und
n den Wald. Hänsel blieb aber immer wieder stehen.
zurück, mein Sohn?«, fragte sein Vater. Hänsel antwortete: »Ich seh
ätzchen auf unserem Dach.« »Das ist kein Kätzchen«, sagte die Stiefmutter
geschaut, sondern beim Sonnenschein der Morgensonne.« Hänsel hatte aber nicht nach dem Kätzchen
ch. »Das ist der Schein der Morgensonne.« Hänsel hatte aber nicht nach dem Kätzchen
nd
tehen.
ich sehe
tter
itzchen

WEG MIT DEM ZEUG!

MÄRCHEN GIBTS SCHON GENUG!

befahl der Vater den Geschwistern
z zu sammeln. Als es brannte, sagte die
: »Ruht euch beim Feuer aus, Kinder. Wir hauen
derweil Holz. Wenn wir fertig sind, holen wir euch.«

DAS WILL EH KEINER LESEN!

hin und
Stunden schliefen
erwachten, herrschte finstere
wir aus dem Wald finden?“«, fragte Gr
angstvoll. »»Warte, bis der Mond aufgegangen
ist.«, sagte Hänsel ruhig. »»Dann werden wir den
Weg schon finden.« Und als der Mond am Nacht-
himmel leuchtete, folgten Hänsel und Grethel den
hellen Kieselsteinen, die ihnen den Weg wiesen.

i Sonnenaufgang erreichten sie ihr Zuhause und klopften an die Tür.
ihre Stiefmutter, die öffnete. Als sie sah, wer da vor der Türe
fte sie: »Ihr bösen Kinder, was habt ihr so lange im Wald
hen geglaubt, ihr wolltet gar nicht wieder kommen.«

WAS GIBTS DA ZU GLOTZEN?!

NOCH NIE N' BUCHSTÖRER GESEHEN?

WAS KÜMMERN EUCH DIE LESER?

DIESES BUCH GEHÖRT JETZT UNS!!

UND ICH HAB DIE KRONE!

ICH BIN DER KÖNIG!

WARUM BIST DU DER KÖNIG?

ICH WILL DIE KRONE!!

ABER ICH HABE DIE KRONE GEFUNDEN!!

Grethel: »Keine Angst, jetzt wird alles gut.« Und
schlich er aus dem Haus und sammelte
ein Kätzchen!, sagte die Stiefmutter
Hänsel antwortete: »Ich sehe
was habt ihr so lange im Wald
sollt nach dem Kätzchen
sen.
bleiben immer einen Kieselstein fallen lassen.

Geschwistern
, sagte die
der. Wir hauen
olen wir euch.«

Weg schon
himmel leuchtete, folgt
hellen Kieselsteinen, die ihnen den

Zuhause und klopften an die Tür.
s sie sah, wer da vor der Türe
was habt ihr so lange im Wald
ollt gar nicht wieder kommen.«

ICH BIN KÖNIG!!

NEIN ICH!!

NEIN ICH!

ICH!

AUA!
STÖHN...

DIE KRONE IST FUTSCH!

ICH FINDE SIE

WO IST SIE?

HIER DAZWISCHEN IST AUCH NIX!!

VIELLEICHT AUF DER ANDEREN SEITE?!

DA IST SIE!

DIE KRONE

GEHÖRT

MIR!

NEIN MIR!!

PFOTEN WEG!!!

HÄ?

WAS IST DAS

FÜR EINER?

ICH bin hier
der **KÖNIG!**

KÖÖÖ

ICHICHICH!

NIGNIGNIG!

RUHE!!!

Ihr Gesindel habt mein ganzes Buch durcheinander gebracht!

KÖÖÖÖ

NA UND?

Am Morgen
dann ma
»Was schl
nach meine
ärgerlich. »D
geschaut, son

gehört. »Wir sind verloren!«, schluchzte Grethel. »Keine Sorge«, tröstete
was ein.« Als die Alten schliefen, schlich er aus dem Haus und sammelte
k im Zimmer sagte er zu Grethel: »Keine Angst, jetzt wird alles gut.« Und so

AUFRÄUMEN! JETZT! SOFORT!

AUF!

RAÜMEN!

SO!

FORT!

Rapunze

Hänsel und Grethe

Die Kinder hatten aber alles gehört. »Wir sind verloren!«, schluchzte Grethel. »Kein Angst, jetzt
sie Hänsel, »es fällt mir schon was ein.« Als die Alten schliefen, schlich er aus dem
weiße Kieselsteine ein. Zurück im Zimmer sagte er zu Grethel: »Keine Angst, jetzt
schliefen die beiden ein.

Sonnenaufgang erreichten sie ihr Zuhause und klopften an die Tür.
e Stiefmutter, die öffnete. Als sie sah, wer da vor der Türe
sie: »Ihr bösen Kinder, was habt ihr so lange im Wald
n geglaubt, ihr wolltet gar nicht wieder kommen.«

KRÖM!

SCHNORZ!

Rapunzel

menaufgang erreichten sie ihr Zuhause und klopften an die Tür.
ihre Stiefmutter, die öffnete. Als sie sah, wer da vor der Türe
fte sie: »Ihr bösen Kinder, was habt ihr so lange im Wald
en geglaubt, ihr wolltet gar nicht wieder kommen.«

SIEHT GUT AUS!

TOLL!

FERTIG!

HE!
Das ist
falsch!

HEHEHE!

WER IST DAS DENN?

HIRPS?

Der König hat recht! Wo ist mein Schwert?

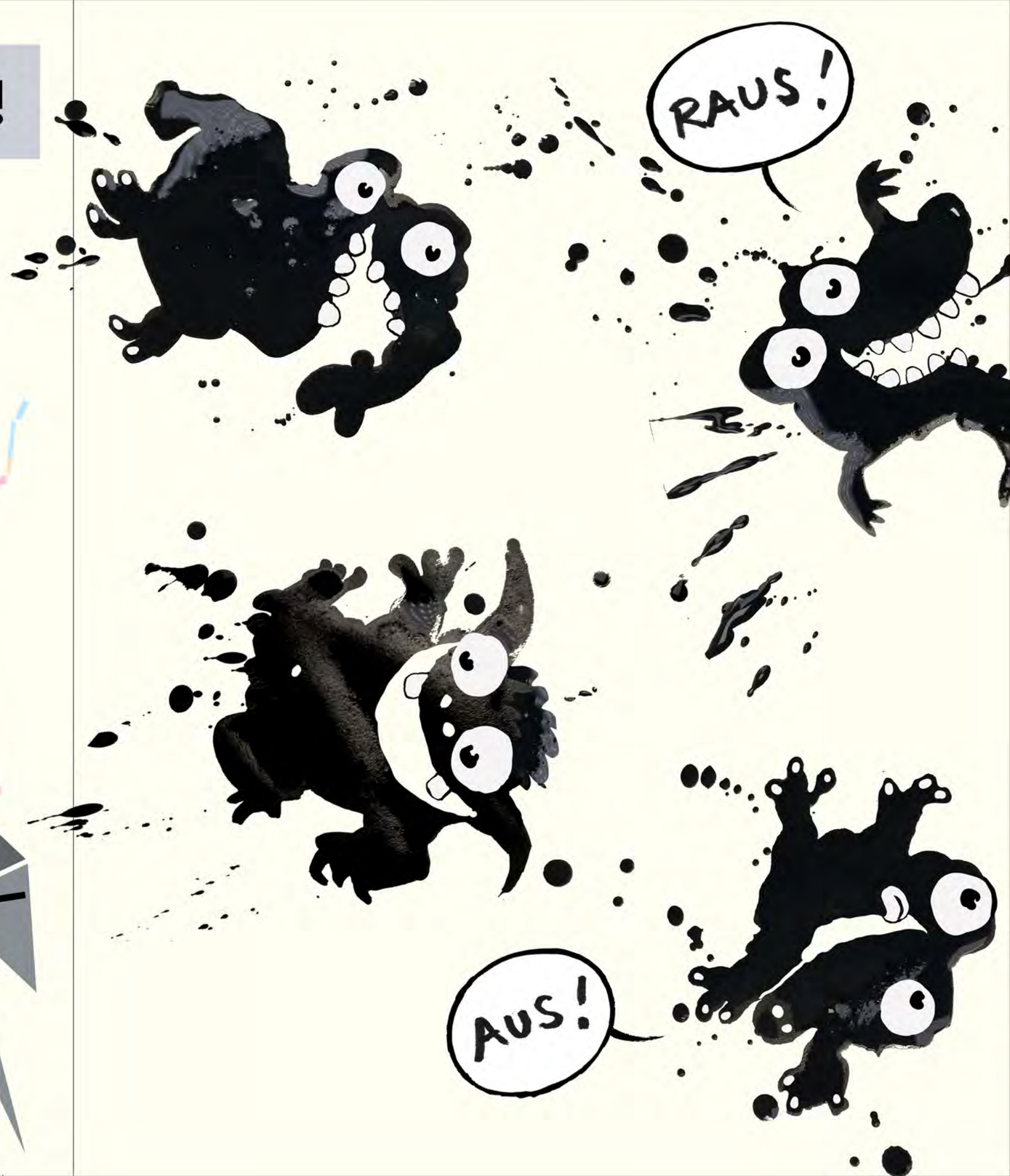
Wo ist mein Ofen?

Meine goldene Kugel?

Wo ist mein Brunnen?

Ich hab Hunger!

RAUS AUS UNSEREM BUCH!!!



Endlich wieder Ruhe hier!

Und jetzt alle wieder an ihren Platz!

Schönes Kleid!

Danke!

Großmütterlich.

Ich find's altbacken!

Räumt das
Durcheinander auf!!!

Warum?

Sieht doch
nett aus.

Stimmt.

Ist das ein Hut?

Ein Ping-Pong-Schläger?

Sieht aus wie ein Pilz!

Stimmt.

Rapunze

Hänsel und Gretha

uttchen

Am Morgen bei Sonnenaufgang erreichten sie ihr Zuhause und klopften an die Tür. dann machte ihre Stiefmutter, die öffnete. Als sie sah, wer da vor der Türe »Was schrie sie: »Ihr bösen Kinder, was habt ihr so lange im Wald gegeltlich. » geschaut, sondern habt geglaubt, ihr wolltet gar nicht wieder kommen.«

Die Kinder hatten aber alles gehört. »Wir sind verloren!«, schluchzte Grethel. »Keine Sorge«, tröstete sie Hänsel, »es fällt mir schon was ein.« Als die Alten schliefen, schlich er aus dem Haus und sammelte weiße Kieselsteine ein. Zurück im Zimmer sagte er zu Grethel: »Keine Angst, jetzt wird alles gut.« Und so schliefen die beiden ein.

HE, STOPP!

So geht das nicht! Macht es so, wie ich es sage! Ich bin der König!!!

Wie bitte?

Das finde ich jetzt gar nicht lustig!

Kommt, wir hauen ab!

Grrr!

Rapunze

Hänsel und Grethe

ttchen

Am Mo
dann m
»Was sch
nach meine
ärgerlich
geschaut, so

Die Kinder hatten aber alles gehört. »Wir sind verloren!«, schluchzte Grethel. »Keine Sorge«, tröstete sie Hänsel, »es fällt mir schon was ein.« Als die Alten schliefen, schlich er aus dem Haus und sammelte weiße Kieselsteine ein. Zurück im Zimmer sagte er zu Grethel: »Keine Angst, jetzt wird alles gut.« Und so schliefen die beiden ein.

bei Sonnenaufgang erreichten sie ihr Zuhause und klopften an die Tür.
ihre Stiefmutter, die öffnete. Als sie sah, wer da vor der Türe
te sie: »Ihr bösen Kinder, was habt ihr so lange im Wald
ben geglaubt, ihr wolltet gar nicht wieder kommen.«

HE, WO SEID IHR???

Und jetzt?

Dann geh
ich eben auch!

Tschüss!

JUHUU!

VOLL

LEER

UND

JETZT?

Hallo!

Entschuldigung!

Wir würden jetzt auch wieder gerne zurück ins Buch.

Der König ist ja jetzt weg.

KLAR!

ZURÜCK!

Spitze!

Hurrah!

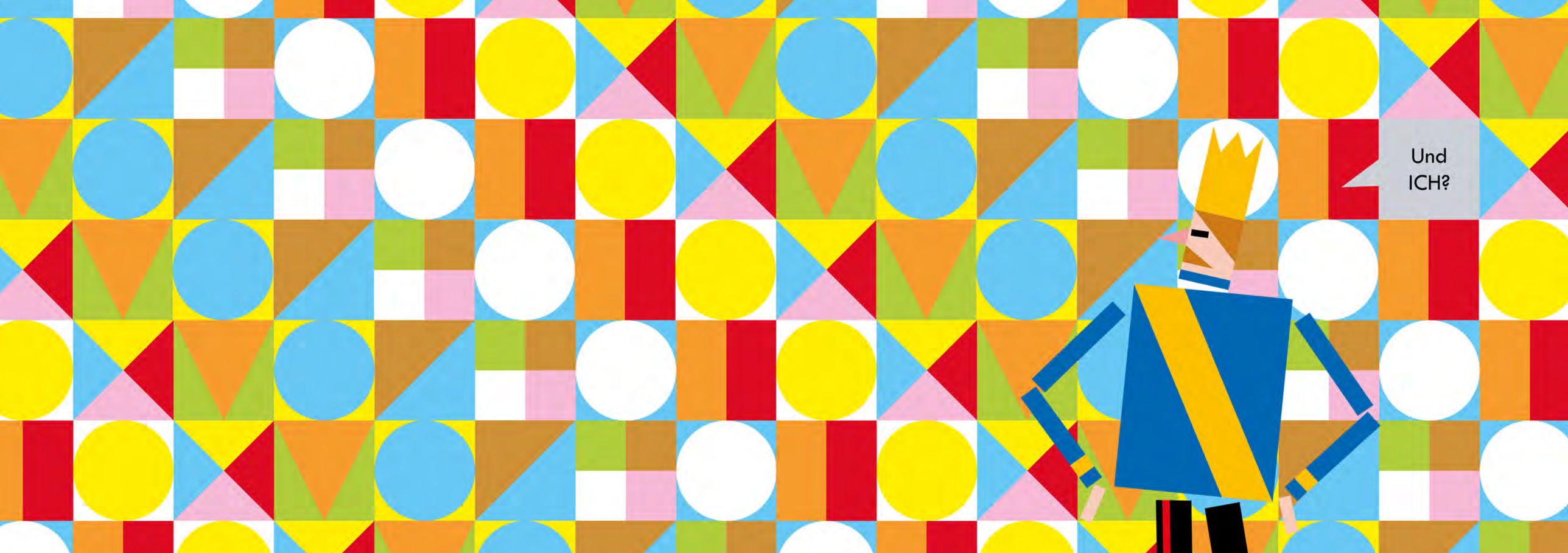
RRAH!

Was machen wir jetzt?

JETZT!

Schauen wir mal!

WIR!


Und
ICH?